

1. Menschen mit einer chronisch psychischen Erkrankung und Menschen mit einer geistigen Behinderung:

Gesetzliche Grundlagen:

Das Haus Theresia ist ein vollstationäres Dauerwohnheim für Menschen mit einer chronisch psychischen Erkrankung und Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Die Rechtsgrundlage für die Finanzierung des Wohnheims sind die §§ 53, 54 SGB XII.

Die Übernahme der Kosten als Selbstzahler ist ebenfalls möglich.

Die Rechte und Pflichten des Heimes, aber auch der Bewohner sind im Heimgesetz geregelt und werden in Form eines Heimvertrags schriftlich fixiert. Die Bewohner haben die Möglichkeit, sich in der Wahrung ihrer Interessen durch einen Heimbeirat vertreten zu lassen.

Zielgruppe:

Im Haus Theresia wohnen erwachsene Menschen, deren Hilfebedarf aufgrund einer chronisch psychischen Erkrankung und einer geistigen Behinderung und ggf. weiterer Beeinträchtigungen eine stationäre Betreuung dauerhaft erforderlich macht.

Diese Menschen benötigen individuelle Unterstützung, Begleitung und / oder Beaufsichtigung z.B.

- Basisversorgung, Mobilität, wirtschaftliche Angelegenheiten
- Teilhabe: Arbeit/ Beschäftigung/ Ausbildung/ Schule
- Teilhabe: Soziale Beziehungen, Freizeitgestaltung
- Teilhabe: Familiäre Beziehungen, persönliche Partner(in), Freunde und Bekannte
- Umgang mit der eigenen Person
- Geistige und psychomente Situation

Außerdem benötigen sie Hilfe bei der Schaffung einer klaren Tagesstruktur mit Förderungs- und Beschäftigungscharakter hinsichtlich der Trennung der Bereiche Wohnen, Arbeiten und Freizeit.

Allgemeine Betreuungsziele:

Primäres Ziel ist es krankheitsbedingte Beeinträchtigungen durch individuelle Hilfen zu minimieren und eine Verschlimmerung oder weitere Beeinträchtigungen zu vermeiden.

Das Haus Theresia soll den Bewohnern ein Zuhause bieten, in dem ihren Bedürfnissen nach Schutz, Privatheit, Vertrautheit, Zugehörigkeit und Kontinuität entsprochen wird. Ein Raum zum Wohnen, der Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten bietet, ist die Voraussetzung für soziale Verwurzelung, Stabilität, Identitätsfindung und Integration. Leben und wohnen in einer Atmosphäre, die Sicherheit und Akzeptanz signalisiert, ist die Basis für Förderung und

regelmäßige Beschäftigung. Das Normalisierungsprinzip wird im Haus Theresia gelebt.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Integration in die Gemeinschaft. Durch Förderung der sozialen Kompetenz sowie lebenspraktischer Fähigkeiten soll den Bewohnern die Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen, sportlichen und kulturellen Leben gegeben werden.

Um Über- und Unterforderung zu vermeiden, wird eine größtmögliche Selbständigkeit und Selbstbestimmung der Bewohner angestrebt. Mit den Bewohnern wird eine Tagesstruktur in Form eines Wochenplans erarbeitet, so dass sie einer Beschäftigung nachgehen, die sie fördert und die sie als sinnvoll erleben.

Alle Ziele werden zusammen von Betreuern und Bewohnern in einem Betreuungsplan festgelegt. Dieser dient als Instrument, um den Entwicklungsprozess zu dokumentieren.

Rahmenbedingungen:

Das Wohnen im Haus Theresia findet in Einzelzimmern, jeweils mit WC und Dusche, statt.

Die Zimmer befinden sich auf drei Etagen verteilt und es ergeben sich fünf Wohngruppen, mit jeweils fünf bis sechs Bewohnern. Jede Wohngruppe besteht aus einer Küche, einem Wohnraum, einem Essraum, einem Raucherzimmer und einem Hauswirtschaftsraum.

Das Haus Theresia verfügt über ein Gewächshaus, große Außenanlagen mit integrierten Sport- und Freizeitmöglichkeiten, eine kleine Holzwerkstatt, eine Waschküche, eine Lehr-

und eine Großküche, die für die Beschäftigung genutzt werden. Die Bewohner werden auf den Gruppen durch die Großküche verpflegt.

Zur Freizeitbeschäftigung stehen ein Schwimmbad, eine Turnhalle mit Billardtisch, ein Musikzimmer und ein Werkraum im Haus zur Verfügung. Der Snoezelenraum wird sowohl zur Förderung als auch in der Freizeit genutzt. Für diverse Veranstaltungen stehen ein Festsaal und auch einige kleinere Räume zur Verfügung.

Das Haus Theresia bietet allen Bewohnern die Möglichkeit religiösen Wünschen und Bedürfnissen nachzukommen. Hierzu werden z.B. regelmäßige Messen in der hauseigenen Kapelle gefeiert.

Die Betreuung wird durch ein multiprofessionelles Team von pädagogischem und pflegerischem Personal innerhalb des Hauses geleistet.

Im Beschäftigungsbereich sind Gärtner, Schreiner und hauswirtschaftliche Fachkräfte beschäftigt, die sowohl fachspezifisch als auch pädagogisch geschult sind.

Wir arbeiten eng mit Ärzten, Therapeuten und anderen Einrichtungen / Institutionen der Umgebung.

2. Beschäftigung im Rahmen von tagesstrukturierenden Maßnahmen/ LT24:

Zielgruppe:

Die tagesstrukturierenden Maßnahmen/LT24 sind für Bewohner konzipiert, welche die Anforderung des Besuchs einer Werkstatt f.M.m.B. nicht bzw. noch nicht leisten können.

Arbeitszeiten/Arbeitseinsätze:

Der o. g. Personenkreis wird für mindestens 3x2 Std. pro Woche außerhalb der Wohngruppen beschäftigt.

Hierbei handelt es sich um Tätigkeiten, die einen „arbeitsähnlichen Charakter“ aufweisen. Je nach Leistungsfähigkeit und Behinderungsgrad wird der Arbeitsumfang vom Betreuungspersonal bzw. Arbeitsanleiter festgelegt. Zurzeit findet die AS in folgenden Arbeitsbereichen statt:

- Gartenbau
- Küchentätigkeiten (z.B. Spüldienste, Zulieferarbeiten, Gemüse putzen, Backen, Tische decken...)
- Raumpflege
- Wäschepflege
- Nähgruppe
- Ökologische Müllentsorgung
- Interne/externe Botengänge

Ziele:

- Pädagogische Hilfen bei der Umsetzung einer sinnvollen Tagesstruktur
- Schaffung einer arbeitsplatzähnlichen Atmosphäre / Situation
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Kennen lernen bzw. Förderung von arbeitsbegleitenden Parametern (Pünktlichkeit, Motivation ...)
- Entwicklung von neuen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Wissensvermittlung
- Förderung des Sozialverhaltens im Umgang mit "Kollegen" bzw. Arbeitsanleitern
- Förderung der Kritikfähigkeit
- Persönlichkeitsentwicklung
- Eingliederung in den Arbeitsprozess einer WfBM
- Differenzierung von Freizeit, Wochenende und Arbeitszeit
- Integration in die Gesellschaft
- Heranführung an einer Tätigkeit im Rahmen einer Werkstatt f.M.m.B.